



Protokoll der 17. Jahreshauptversammlung des Vereins „Altlieferinger“, Alumni und Freunde Privatgymnasium Herz-Jesu-Missionare (30.05.2015, 10:30 – 12:15 Uhr, Theatersaal, PG Liefering)

Anwesend: Dr. Bernd Lerch, Mag. Oliver Baumann, Otto Blaschke, Mag. Otmar Doppler, Mag. Claus Meyer, Norbert Philippi, Mag. Wieland Wolfsgruber (vom Vorstand), P. Andreas Steiner (Provinzial), Ehrenmitglied P. Anton Ringseisen, P. Jakob Förg (Vertretung der MSC), Direktor Mag. Peter Porenta (Vertreter der Schule), Kassaprüfer Mag. Hans Stallbauer und Mag. Jakob Pann; Professorinnen und Professoren sowie Maturanten der Maturaklassen 1965 (50 Jahre) und 1990 a/ b (25 Jahre) und Abordnung MJ 1970 und MJ 1985b (siehe *Anwesenheitsliste*);

vom Vorstand entschuldigt: Dr. Arno Jäger, Ing. Christian Kain, Dr. Alban Perfler und Dr. Philip Steiner.

1. Begrüßung & Genehmigung des Protokolls zur letzten Jahreshauptversammlung

Präsident Dr. Lerch eröffnet die Versammlung und **stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in abgeänderter Form zur Kenntnis genommen.** (Ergänzungen entsprechen diesem Protokoll)

Die große Schar der Matura-Jubilare der Jahre 1965 (von 15 Absolventen 11 anwesend, ebenso der KV Prof. Wimmer) und 1990 (52 Maturanten und KV Prof. Kübler (90a) anwesend) und die Abordnung der MJ 1970 und 1985 wird zuerst willkommen geheißen.

Er begrüßt nach den Patres der Herz-Jesu-Missionare als Hausherrn in treuer Verbundenheit auch Sr. Paula. Prof. Dr. Wurz lässt sich entschuldigen.

Zum Gedenken an vier im vergangenen Jahr verstorbene Maturanten erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Dr. Lerch geht wie immer kurz auf die zwei wichtigsten Vereinstermine (GV, Chevaliertag) und die Öffentlichkeitsarbeit (im Jahresbericht der Schule, Herausgabe von Schulchronik, Briefe und Homepage) ein. Schließlich weist er darauf hin, dass er seit Gründung des Vereins im Jahre 1998 (leider später als bei anderen vergleichbaren Absolventenvereinen) mit eingebunden war, die letzten **drei Vorstands-Triennien** als Präsident. Wie bei den Funktionen im Orden ist damit ein Punkt erreicht, der Änderungen erforderlich macht, vor allem weil sich nach seiner Ansicht die Strukturen gefestigt haben und mit der Dokumentation der Maturantengalerie und der mehrbändigen Schulchronik der ihm am Herzen liegende Rückblick einen guten Weg genommen hat.

Die allgemeine Zustimmung zum „Du“ unter Vereinsmitgliedern wird bekräftigt. Das Protokoll der 16. JHV vom 17.5.2014 steht (wie die Protokolle weiterer Jahre) auf der Website der Altlieferinger zur Verfügung und wird zur Kenntnis genommen.

Der entsprechende Antrag wird im TO-Punkt Allfälliges **einstimmig angenommen.**

2. Rückblick auf das Vereinsjahr 2014/15 („Wir über uns“)

Vize-Präsident **Mag. Baumann** geht in seiner PowerPoint-Präsentation auf die **Fixpunkte im Vereinsleben** und die **Ziele** etwas detaillierter ein und ruft diese wie bei jeder Generalversammlung in Erinnerung: Neben der Generalversammlung mit der Präsentation der 25- & 50-jährigen Maturajubilare und dem Austausch von Erinnerungen sind dies der **Chevaliertag** im Herbst mit gemeinsamem Gottesdienst vor allem für 40-jährige Maturajubilare, organisatorische Unterstützung anderer Maturatreffen an der Schule, Teilnahme am **Faschingschnas** und am **Gartenfest** (Betreuung des Weinstandes und Stellen einer Mannschaft beim Fußballturnier), Stimmrecht bei Verleihung des **Chevalierpreises**, Beteiligung bei Nacht-Wallfahrt nach Maria Kirchenttal sowie nach Möglichkeit Organisation einer zusätzlichen Alt-lieferinger-Veranstaltung. Die Vereinstätigkeit wird in **4-5 Vorstandssitzungen** jährlich besprochen und voran getrieben.

Sponsern der Fotos für die Maturanten, die Fortführung der Maturantengalerie, Mitgliederbetreuung (halbjährliche Aussendungen, website www.altlieferinger.at, Präsenz auf facebook, Beiträge im Jahresbericht) und die **Unterstützung** diverser Projekte im Sinne des Schulprofils dienen der **Vernetzung**.

3. Bericht der Kassiere

Kassier Mag. Doppler gibt einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2014: **Einnahmen von € 11.015,00** (Mitgliedsbeiträge 8.352,-; Spenden 2.588,-; Verkäufe 75,-; Steigerung vor allem der Mitgliedsbeiträge) stehen **Ausgaben von € 16.355,75** gegenüber (Schülerunterstützung 4.800,-; Internatswoche 300,-; Buchspende Bibliothek 250,-; Maturafotos 308,-; Porto, Kontogebühren, Organisation 697,75; als größter Posten Beitrag zum **Büffet im neuen Speisesaal 10.000,-**).

Gegenüber dem Vorjahr haben die Ausgaben (2013: € 6.309,73) damit deutlich zugenommen, wodurch sich der unüblich hohe **Kassastand von € 16.239,13** auf die Höhe von **€ 10.898,38** per 31.12.2014 reduziert hat.

4. Bericht der Kassaprüfer

Die **Kassaprüfer Mag. Pann und Mag. Stallbaumer** haben am 7.2.2015 eine Prüfung mit Stichproben der Konten, des Sparbuches und der Belege durchgeführt. Der Bericht wird verlesen und dabei auf die Übersichtlichkeit und Vollständigkeit der Kassaführung hingewiesen.

5. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Mag. Stallbaumer stellt den **Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes**. Dieser Antrag wird **einstimmig angenommen** (unter Enthaltung des Vorstandes).

6. (Neu)Wahl Vereinsvorstand und Kassaprüfer

Mag. Baumann präsentiert den neuen Vorstand, der **zwei Rochaden** vorsieht: Dr. Bernd Lerch legt das Amt des Präsidenten nach 9 Jahren zurück, verbleibt aber als 1.Vizepräsident weiter im Vorstand. Der bisherige 1.Vizepräsident Mag. Oliver Baumann bekräftigt die teil-

weise mühsame Arbeit, schöne Erfolge machen dies aber wett, und stellt sich deshalb der Wahl als Präsident, gibt aber das Amt des Schriftführers an Norbert Philippi weiter. **P. Toni Ringseisen** übernimmt als Ehrenmitglied den Vorsitz und stellt den zur Wahl stehenden **Vorstand** vor:

Präsident: Mag. Oliver Baumann (MJ 89c)

1. Vizepräsident: Dr. Bernd Lerch (MJ 63)

2. Vizepräsident & Schriftführer: Norbert Philippi (F)

Schriftführer-Stellvertreter: Dr. Arno Jäger (MJ 80a)

Kassier: Mag. Otmar Doppler (MJ 85b)

Kassier-Stellvertreter: Mag. Wieland Wolfsgruber (MJ 91a)

Erweiterter Vorstand:

Otto Blaschke (MJ 58), Dr. Alban Perfler (MJ 68), Ing. Christian Kain (MJ 81b), Mag. Claus Meyer (MJ 85b) und Dr. Philip Steiner (MJ 91a)

Der Vollständigkeit halber angeführt werden die beiden von Orden und Schule entsandten Vertreter, die nicht gewählt werden: P. Jakob Förg (MJ 60 für MSC) und Mag. Peter Porenta (MJ 86a für Schule).

Der Vorsitzende **P. Toni Ringseisen** bedankt sich bei **Dr. Lerch** mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ und lässt über den **Wahlvorschlag** abstimmen.

Dieser wird **einstimmig angenommen**.

Der neue **Präsident Mag. Oliver Baumann** ersucht, auch über die **Bestellung der Kassaprüfer** abzustimmen, die sich beide bereit erklärt haben, weiter für diesen Dienst am Verein zur Verfügung zu stehen: Die Weiterbestellung von Mag. Hans Stallbaumer und Mag. Jakob Pann (beide MJ 70) wird **einstimmig angenommen**.

P. Andreas Steiner würdigt Dr. Bernd Lerch als abtretenden Präsidenten, hebt seinen ungewöhnlich hohen Einsatz für Schule, Internat und Orden hervor, der nicht umsonst bereits mit dem Chevalierpreis ausgezeichnet worden ist. Im Aufbauen von Kontakten habe er viel Spürsinn bewiesen, dabei aber immer das Wir-Gefühl in den Vordergrund gestellt. Diese Solidarität ist ein schönes Zeichen für gelebte **Herz-Jesu-Spiritualität**. Und in diesem Sinne ist sein Geschichtswerk (4 Bände mit etwa 2000 Seiten) als einmalige Rückbesinnung auf die Wurzeln zu verstehen, Glaube sei immer mit Einwurzelung verbunden. Der lang anhaltende Applaus gilt mit einem überreichten Blumenstrauß auch für **Fr. Lerch**, da sie lange Jahre auf ihren Gatten für seine Salzburg-Aufenthalte immer wieder verzichten musste.

Als kleines äußeres **Zeichen des Dankes** wird an den scheidenden Präsidenten die erste Flasche des neu aufgelegten **Altlieferinger-Weins** (basierend auf einem Blaufränkischen Hochacker vom Burgenländer Weingut Gesellmann) überreicht.

Die künstlerisch gestalteten Etiketten stammen von **Prof. Wolfgang Richter** (MJ 70), als besonderer Dank wird ihm die zweite Flasche überreicht. Die restlichen können um € 15,- beim Mittagessen und beim Gartenfest käuflich erworben werden.

7. Allfälliges

Zuerst wird von **Mag. Oliver Baumann** auf ein neues **Projekt der Vernetzung** hingewiesen, das derzeit vorbereitet wird. **Berufsberatung** hat es früher einmal gegeben (bis etwa zum Jahr 2000 an einem Samstag). Dieses Angebot soll wiederbelebt werden. Einige Lehrerinnen bzw. Lehrer und der Elternverein arbeiten bereits daran. Die Altlieferinger könnten hier als Vortragende, mit Schnupper- und Praktikum-Angeboten in ihren Firmen viel dazu beitragen. Dafür soll eine **Datenbank mit den möglichen Angeboten** und Ressourcen aufgebaut werden.

Mag. Stallbaumer macht neben dem Antrag auf Genehmigung des Protokolls (siehe TO - Punkt 1) in Sachen Kassa den Vorschlag, den **Mitgliedsbeitrag** auf € 21,- zu erhöhen (mit Bedacht wurde ungerader Betrag genannt).

Vor den Präsentationen in TO 8 wird auf den **weiteren Veranstaltungsverlauf** hingewiesen. Die Jubilare werden vor dem anschließenden Mittagessen zum Fototermin im Innenhof (beim Brunnen) gebeten. Etwa um 13:30 Uhr wird in der St. Josefs-Kapelle (ehemals Schülerkapelle) eine **Andacht von P. Ringseisen** gehalten.

Danach ist noch Gelegenheit für Führungen durch das Schulgebäude und ausklingendem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

8. Präsentation Maturajahrgänge 1965 sowie 1990 a und b

Zuerst präsentieren Franz Maier und Albert Hierl den **Maturajahrgang 1965** sehr humorvoll mit Reimen und in speziellem Latein aus dem Vatikan.

Der **Maturajahrgang 90a** wird dann von Harald Apfelthaler präsentiert, mit vielen Fotos von gemeinsamen Bergtouren.

Abschließend stellt Markus Buchner den **Maturajahrgang 90b** in persönlichen Erinnerungen (gegen den Zeittrend ganz ohne Bilder) vor.

gez.

Norbert Philippi

(2.Stv. des Präsidenten, Schriftführer)